

Germany-Bremen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 227/2019 25/11/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Immobilien Bremen AöR

Postal address: Theodor-Heuss-Allee 14

Town: Bremen

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 28215

Country: Germany

E-mail: jola.buschermoehle@immobilien.bremen.de

Internet address(es):

Main address: www.immobilien.bremen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y9VD5WV/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y9VD5WV>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: D & K drost consult GmbH

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Country: Germany

Contact person: Bereich Vergabe

E-mail: vergabe@drost-consult.de

Internet address(es):

Main address: www.drost-consult.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Immobilienverwaltung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Tragwerksplanung – Erweiterung des Kaisen Campus in Bremen Huckelriede

Reference number: 3543.50 MV

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen soll im Auftrag der Senatorin für Kinder und Bildung der bestehende Schulstandort in der Valckenburghstraße 1-3 in Bremen-Huckelriede eine Erweiterung erfahren und zu einem Campus ausgebaut werden. Derzeit befinden sich auf dem Schulgrundstück die Gebäude der Wilhelm-Kaisen-Oberschule, der Turnhalle, der Hausmeisterwohnung, der allgemeinen Berufsschule sowie einige Nebenanlagen. Zum einen umfassen die geplanten Maßnahmen eine bauliche Erweiterung der bestehenden Wilhelm-Kaisen-Oberschule um 3 Klassenzüge, sowie den Neubau der Helene-Kaisen-Grundschule. Die Flächenvorgaben belaufen sich hierbei auf ca. 3 400 m² BGF für den dreigeschossigen Erweiterungsbau der Oberschule und ca. 3 400 m² BGF für den zweigeschossigen Grundschulneubau.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 323 830,92 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bremen

II.2.4. Description of the procurement

Zum anderen soll die Infrastruktur durch den Neubau einer gemeinsam genutzten Mensa und Mehrzweckhalle mit ca. 1 200 m² BGF ergänzt werden. Die auf dem Grundstück vorhandene Turnhalle soll einem Neubau mit ca. 1 650 m² BGF weichen, der als eine DIN-gerechte Zweifeldturnhalle geplant werden soll. Der Abriss der Bestandshalle ist erst nach Fertigstellung der Zweifeldhalle zu planen. Durch die genannten Maßnahmen soll eine Unterbringung von zusätzlich ca. 288 Grundschulern und 288 Oberschülern ermöglicht werden.

Das eingeschossige Hausmeistergebäude wird für die Erstellung der Mensa rückgebaut. Für den dort zurzeit befindlichen Jugendraum Huckelriede sollen im Bereich der Neubauten neue Räumlichkeiten vorgesehen werden.

Das Gesamtinvestitionsvolumen der Baumaßnahme (KG 200-700) wird mit ca. 27,8 Mio. EUR brutto geschätzt. Davon entfallen ca. 10,8 Mio. EUR netto auf die KG 300 und ca. 5 Mio. EUR netto auf die KG 400.

Der Fokus in der Umsetzung des Projektes soll auf eine zügige, kompakte Bauphase gelegt werden. Die schwierige Situation in Bezug auf das Bauen im laufenden Schulbetrieb ist hier besonders zu berücksichtigen. Die Fertigstellung der Neubauten ist für das 2. Quartal 2025 vorgesehen. Es wird derzeit angenommen, das Vorhaben als ein Generalübernehmer-Projekt im weiteren Verlauf zu führen.

Daneben dürfen die städtebauliche und architektonische Qualität sowie die Funktionalität für einen zukunftsfähigen Schulbau nicht außer Acht gelassen werden. Ein besonderes Augenmerk ist dabei auch auf die Gestaltung der Freiräume zu legen.

Zur Lösung der Aufgabe wurde 2017 das Büro Architektengruppe Rosengart + Partner BDA mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Diese berücksichtigt bereits den Grundschulneubau, die Erweiterung der Oberschule, sowie den Mensaneubau und ist der Planung zugrunde zu legen. Die Machbarkeitsstudie bildet die Ausgangsbasis für die weitere Planung und wird allen Teilnehmenden als Anlage zur Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellt. Das Büro Architektengruppe Rosengart + Partner BDA ist nicht von der Teilnahme an dem vorliegenden Verfahren ausgeschlossen.

Ergänzend zu der Machbarkeitsstudie sind die zusätzlichen, weiteren Aufgaben und die Entwicklung auf dem Grundstück zu berücksichtigen. Die Erweiterung der Oberschule und geringfügig auch der Neubau der Grundschule sind durch weitere Bedarfe im Flächenvolumen gestiegen. Der Neubau einer Zweifeldturnhalle, sowie Abriss der Bestandturnhalle sind zu beachten.

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

- Leistungsphasen 1-2 Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI,
- Leistungsphasen 3-4 Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),
- Leistungsphasen 5-6 Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),
- Mitwirken bei der Erstellung einer Funktionalen Leistungsbeschreibung als optionale Leistung,
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG.

Vertreter aus behördlichem Kontext und Vertreter der Schule werden neben dem Auswahlgremium der Vergabestelle ggf. in beratender Funktion an den Vergabeverhandlungen teilnehmen.

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch D & K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Fachlicher Wert / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Kommunikation und Verfügbarkeit / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Ausführungszeitraum / Weighting: 10

Price - Weighting: 20

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 323 830,92 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 59

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter

den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert.

Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI eingereichten 2 besten Referenzprojekte, sowie einer Zusatzreferenz. Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen 5 Jahre (Stichtag 1.1.2014) mit der Leistungsphase 6 der Tragwerksplanung abgeschlossen sein. Bewertet werden die Referenzen jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-2 Punkte), vergleichbare Bauaufgabe (0-3 Punkte), vergleichbares Leistungsbild (0-2 Punkte) und jeweils die Vorlage eines Referenzschreibens oder Referenzbestätigung vom Auftraggeber, welche/s nach dem Abschluss der beauftragten Leistung ausgestellt wurde (0-1 Punkt). Mit den eingereichten Referenzen oder separaten Referenzen kann 1 Zusatzpunkt erreicht werden. Diese Punkte werden vergeben, wenn der Nachweis erbracht wird, dass bei der entsprechenden Referenz die Leistungsphasen 1-4 abgeschlossen und bei der Erstellung einer Funktionalen Leistungsbeschreibung mitgewirkt wurde. Mittels dieser Zusatzreferenz soll die Erfahrung mit einem Generalübernehmer nachgewiesen werden. Dieses separate Referenzprojekt muss innerhalb der vergangenen 5 Jahre (Stichtag 1.1.2012) mit der Leistungsphase 6 abgeschlossen worden sein. Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 17 Punkte erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens.

Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können, ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Wir bitten darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerbungsbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren.

Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl analog § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- Leistungsphasen 3-4 Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),
- Leistungsphasen 5-6 Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),
- Mitwirken bei der Erstellung einer Funktionalen Leistungsbeschreibung als optionale Leistung,
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben der Bewerber gemäß §§ 122 GWB bzw. § 75 VgV. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen elektronisch einzureichen:

- ausgefüllter Bewerberbogen,
 - Anlage 1A: Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen (Vordruck),
 - Anlage 1B: Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen/zur Zusammenarbeit (Vordruck),
 - Anlage 1C: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes (Vordruck),
 - Anlage 1D: Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz (Vordruck),
 - Anlage 1E: Vollmacht des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft (Vordruck),
 - Anlage 1F: Angaben zu Auftragsteilen in der Bietergemeinschaft (Vordruck),
 - Anlage 1G: Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften (Vordruck),
 - Anlage 1H: Eigenerklärung über die Leistungsbereitstellung bei Unterauftragnehmern (Vordruck),
 - Anlage 2A: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit den unter III.1.2) genannten Deckungssummen (Vordruck), bei Bietergemeinschaften siehe Ziffer III.1.2),
 - Anlage 3A1: Nachweis der beruflichen Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen (Kopie),
 - Anlage 3A2: Nachweis der beruflichen Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung (Kopie),
 - Anlage 3B: Darstellung von mind. 2 vergleichbaren Referenzprojekten für die Leistungen der Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI (siehe II.2.9), III.1.3)) mit Referenzschreiben.
- Näheres siehe Auswahlbogen.

Die aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen.

Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Das Format der Unterlagen darf DIN A3 nicht überschreiten.

Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen einzureichen. Die Bewerbung ist in Textform zu unterschreiben. Die Firmenzugehörigkeiten von Bietergemeinschaften und/oder Nachunternehmern sind auf den entsprechenden Formularen zu benennen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben zu fordern.

Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, führen zum Ausschluss am weiteren Verfahren.

Näheres siehe Verfahrenshinweise, diese sind zwingend zu beachten und bindend.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

A) Eigenerklärung Berufshaftpflichtversicherung:

Bei Bietergemeinschaften ist mit den Bewerbungsunterlagen eine Eigenerklärung der Bietergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfalle eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Die Eigenerklärung ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen;

B) Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers.

Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o. ä.).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu A) Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,0 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden).

Es ist in der Eigenerklärung zu bestätigen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d. h., dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt.

Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall:

Es ist eine Eigenerklärung zur Erhöhung der Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall einzureichen. Die Deckungssummen sollen wie folgt angehoben werden: Für Personenschäden auf 3,0 Mio. EUR (pro Schadensfall, 2-fach maximiert) und für sonstige Schäden auf 1,5 Mio. EUR (pro Schadensfall, 2-fach maximiert).

Zu B) Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers gem. §§ 49 HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 200 000 EUR (netto) erreichen.

Mit dem Angebot ist ein Nachweis über die vollständige Entrichtung der Sozialabgaben (in Kopie, von einem Sozialversicherungsträger oder einer Sozialkasse, alternativ durch Erklärung des Steuerberaters) und die Bescheinigung über die vollständige Entrichtung der Steuern des jeweiligen Finanzamtes (gültig und nicht älter als 12 Monate) einzureichen. Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweise sowie der Auswahlbogen sind bzgl. der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zwingend zu beachten und bindend.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

A) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen;

B) Nachweis der beruflichen Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung;

C) Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten;

D) Eigenerklärung über die Beschäftigtenzahl durch Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter mit entsprechender fachlicher Qualifikation der letzten 3 Geschäftsjahre.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu A) Ingenieur/-in gem. § 75 (2) VgV.

Zu B) Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen (mindestens FH, Nachweis durch Studiennachweis).

Zu C) Mit den Referenzen ist zwingend eine Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern oder mit öffentlich geförderten Maßnahmen nachzuweisen.

Zu D) Für den Leistungsbereich Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI sind 2 festangestellte Bauingenieure oder Bauingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung des Leistungsbereichs inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre nachzuweisen.

Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweise sowie der Auswahlbogen sind bzgl. der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zwingend zu beachten und bindend.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Geforderte Berufsqualifikation gem. § 75 (2) VgV.

Als Berufsqualifikation wird der Beruf Ingenieur/-in für die Leistungen gem. §§ 49 HOAI gefordert. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe verantwortliche Berufsangehörige gemäß vorangegangenen Satz benennen.

III.2.2. Contract performance conditions

Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2.3.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.8.1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/01/2020 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase werden nur in anonymisierter Form ebenfalls auf der vorgenannten Plattform veröffentlicht.

Ein Versand der Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase per E-Mail erfolgt nicht.

Während der Angebotsphase werden „Fragen und Antworten“ nur in anonymisierter Form über die bekanntgegebene Vergabeplattform übermittelt. Die Aufforderung zur Finalen Angebotsabgabe gem. § 17 VgV erfolgt ebenfalls über die bekanntgegebene Vergabeplattform.

Weitere vorläufige Termine des dem Teilnahmewettbewerb anschließenden Verhandlungsverfahrens:

Versendung der Angebotsaufforderung in der 7. KW 2020; Einreichung der Honorarangebote in der 11. KW 2020, Verhandlungsgespräche in der 12. KW 2020.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Bremer Informationsfreiheitsgesetz (BremlFG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des BremlFG im elektronischen Informationsregister der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem BremlFG sein.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9VD5WV

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Postal address: Contrescarpe 72

Town: Bremen

Postal code: 28195

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Internet address: www.bauumwelt.bremen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/11/2019